

RS OGH 1996/10/10 12Os61/96, 15Os1/97, 13Os60/97, 15Os48/97 (15Os49/97), 12Os47/97, 13Os1/98, 13Os16

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.10.1996

Norm

SGG §1

SGG §12 I/B

SGV §1 Abs2 AnhIV

Rechtssatz

"Ecstasy-Tabletten": In derartigen Drogengemischen sind (u.a.) nach Anhang IV zu § 1 Abs 2 SGV in Verbindung mit § 1 SGG als psychotrope Substanz einem Suchtgift gleichzuhaltende Amphetamine enthalten.

Entscheidungstexte

- 12 Os 61/96

Entscheidungstext OGH 10.10.1996 12 Os 61/96

- 15 Os 1/97

Entscheidungstext OGH 30.01.1997 15 Os 1/97

Vgl auch

- 13 Os 60/97

Entscheidungstext OGH 07.05.1997 13 Os 60/97

Vgl auch

- 15 Os 48/97

Entscheidungstext OGH 22.05.1997 15 Os 48/97

Jedoch; Beisatz: Es gibt auch nicht amphetaminhältige Tabletten namens Ecstasy. (T1)

- 12 Os 47/97

Entscheidungstext OGH 26.06.1997 12 Os 47/97

Vgl auch

- 13 Os 1/98

Entscheidungstext OGH 22.01.1998 13 Os 1/98

Vgl auch; Beisatz: Zweite Grundrechtsbeschwerde zu 13 Os 60/97: nur MDA. (T2)

- 13 Os 160/99

Entscheidungstext OGH 12.01.2000 13 Os 160/99

Ähnlich; Beisatz: Die Verwendung von Szenennamen, wie zum Beispiel Ecstasy, kann den gesetzlichen Konkretisierungserfordernissen für die Bezeichnung von dem Suchtmittelgesetz unterliegenden Substanzen mitunter nicht genügen, weil unter dem Namen Ecstasy auch Stoffe verkauft werden, die keine als Suchtmittel verpönte Amphetaminderivate aufweisen. Fallbezogen bedurfte es allerdings entgegen dem Rechtsmittelvorbringen keiner näheren Konkretisierung der Suchtgiftqualität der Ecstasy-Tabletten, zeigen doch die übereinstimmenden und von den Tatsächern umfassend gewürdigten Verfahrensergebnisse, dass keiner der mit diesen Ecstasy-Tabletten in Berührung gekommenen suchtgifterfahrenen Personen deren psychotrope Wirkung bezweifelte. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105865

Dokumentnummer

JJR_19961010_OGH0002_0120OS00061_9600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>